

Literatur lernt sprechen

Literarischer Abend zum Abitur 2018

Absolventen und Absolventinnen aus der Q12 präsentieren, inszenieren, interpretieren und musizieren ihre Lieblingstexte von der Antike bis heute mit Gästen aus Mittel- und Unterstufe

DIENSTAG, 26. JUNI 2018 – 19.30 UHR
IM KLEINEN GOLDENEN SAAL
EINTRITT FREI – FREIE PLATZWahl



WEITERE THEATERTERMINE 2018
AM GYMNASIUM BEI ST. STEPHAN:

»Romeo und Julia« am 17. und 18. April 2018
mit dem Theater der Mittel- und Oberstufe

»Toni und die tiefgekühlte Bande« am 17. und
18. Juli 2018 mit dem Theater der Unterstufe



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Literatur am Gymnasium bei St. Stephan heißt:
Über Bücher in Gedankenaustausch treten,
Texten auf der Bühne begegnen und
Autorinnen und Autoren in angenehmer Atmo-
sphäre kennenlernen.

Neben die bewährte dreiteilige literarische
Gesprächsreihe »BUCH und BUeCHer« tritt auch
im Jahr 2018 wieder »Literatur lernt sprechen«,
der literarische Abend der Abiturientinnen und
Abiturienten, und der literarische Freiluftabend
unter dem Motto »Literatur im Klostergarten«.

Fünf Angebote im Zeichen lebendiger
literarischer Erkundungen.

Donnerstag,
26. April 2018 **Gesprächsabend I**
Donnerstag,
17. Mai 2018 **Gesprächsabend II**
Donnerstag,
7. Juni 2018 **Gesprächsabend III**
Dienstag,
26. Juni 2018 **»Literatur lernt sprechen«**
Donnerstag,
19. Juli 2018 **»Literatur im Klostergarten«**

Gymnasium bei St. Stephan
Gallusplatz 2 | 86152 Augsburg
Tel. 0821 324 18 500 | Fax 0821 324 18 505
st-stephan@augsbuerg.de | www.st-stephan.de



Literatur im Klostergarten

Eine sommerliche
Autorenbegegnung



Foto-Copyright: Peter-Andreas Hassiepen

MARKUS ORTHS LIEST

AUS SEINEM NEUEN ROMAN „MAX“

DONNERSTAG, 19. JULI 2018 – 19.30 UHR

Max Ernst, einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts, Surrealist, Kopf der Kölner Dada-Gruppe und von rebellischer Natur, führt ein bewegtes Leben in einer von Umstürzen geprägten Zeit. Er kämpft gegen seinen Vater, saugt das wilde Leben im Paris der 20er Jahre auf, muss fliehen und fügt sich in ein karges Leben im amerikanischen Exil, ehe er in den 50er Jahren nach Frankreich übersiedelt. Markus Orths lässt diesen Ausnahmekünstler im Spiegel von sechs Frauen, die sein langes Leben begleiten, ihn inspirieren oder herausfordern, lebendig werden.

*„Orths bedient sich einer bilderstarken, sinnlichen Sprache und jongliert, wie es sich für einen biografischen Roman gehört, gekonnt mit historischen Fakten und gut Erfundenem.“
(Joachim Feldmann)*

Klostergarten St. Stephan, Eingang Karmelitenmauer

BUCH und BUeCHer Lesen – Mitdenken – Diskutieren

Literarisches Jahresthema 2018

»Unerhörte Stimmen«

DONNERSTAG, 26. APRIL 2018 – 19.30 UHR

Ingo Schulze: „Handy“

Veröffentlicht im Erzählungsband „Handy – Dreizehn Geschichten in alter Manier“
Gesprächsabend mit Abt Theodor Hausmann OSB
dtv-Taschenbuch, ISBN 3-423-13811-4,
279 Seiten, 8,90 €

DONNERSTAG, 17. MAI 2018 – 19.30 UHR

Thomas Mann: „Tristan“

Gesprächsabend mit StD Matthias Ferber
z.B. Reclam-Taschenbuch, ISBN 3-150-06431-7,
63 Seiten, 2,20 €

DONNERSTAG, 7. JUNI 2018 – 19.30 UHR

Franz Hohler: „Es klopft“

Gesprächsabend mit StDin Karin Bäumler
btb-Taschenbuch, ISBN 3-442-73920-9,
174 Seiten, 8,99 €

Treffpunkt in St. Stephan, Foyer der Abtei,
bei der Klosterpforte



Die Reihe **BUCH und BUeCHer** widmet sich in diesem Jahr unter dem Thema »Unerhörte Stimmen« einer markanten ethisch-philosophischen Fragestellung: **Wie kann man, ja muss man umgehen mit der „zweiten Stimme“, die in jeder Herausforderung steckt? Die Stimme des Gewissens, die Stimme des unbedachten Nebenmenschen, der gegenteiligen Anschauung oder des fremden Milieus ... – Unhörbar sind diese Stimmen kaum, aber allzu oft unerhört.**

Roman und Erzählung bieten Gelegenheit, sich über Literatur, Ethik, Religion und Lebenspraxis gleichermaßen auszutauschen und eigene Haltungen zu hinterfragen. Die drei facettenreichen Texte wollen in ihrer erzählerischen Form bedacht und im Gedankenaustausch gemeinsam reflektiert werden.

Die Kenntnis der Texte (von Ingo Schulze, Thomas Mann und Franz Hohler) ist äußerst wünschenswert. Alle Texte sind gut lesbar und im Buchhandel erhältlich. Das Gespräch soll jeweils rund eine Stunde in Anspruch nehmen. Literarisch und theologisch interessierte Leserinnen und Leser aus den Fachschaften Deutsch und Katholische Religionslehre führen in die Texte ein und laden zu Gespräch und Diskussion ein.

Die literarischen Abende des Gymnasiums bei St. Stephan sind ein Angebot der Fachschaften Deutsch und Katholische Religionslehre für interessierte Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe, für Jugendliche anderer Schulen und Schularten (etwa auch im Rahmen der individuellen und begabungsorientierten Förderung), für Eltern, Altstephaner und Gäste. Ziel ist ein offener, generationenübergreifender und ermutigender Austausch über Fragen der Literatur und des Lebens.

Stephanerinnen und Stephaner können sich als „Mehrfach-Interessenten“ melden. Für sie wird eine vertiefte Betreuung (Bücherbeschaffung, Termin-Memo, Nachbereitungsgespräche – falls gewünscht) angeboten. Meldungen hierzu nehmen Karin Bäumler, Andrea Weiland, P. Emmanuel Andres und Matthias Ferber bis Anfang April entgegen.